



Mietleitungen FMG

Version	1-2
Ausgabedatum	01.08.2008
Ersetzt Version	1-1
Gültig ab	01.08.2008
Vertrag	Vertrag betreffend Mietleitungen FMG



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Leistungsübersicht.....	3
3	Voraussetzungen und Limitierungen.....	4
4	Dienstqualität.....	4
5	Technische Leistungsmerkmale.....	4
6	Optionen.....	4
7	Bereitstellung und Betrieb.....	5
7.1	Service Fulfillment (SF).....	5
7.2	Service Assurance (SA).....	6
8	Preise.....	7

1 Einleitung

1. Diese Leistungsbeschreibung beschreibt die von Swisscom im Zusammenhang mit dem Dienst Mietleitungen FMG (MLF) angebotenen Leistungen.

2 Leistungsübersicht

1. Swisscom realisiert den Dienst Mietleitungen als Punkt-zu-Punkt-Verbindung für die Bereitstellung von transparenten Übertragungskapazitäten.
2. Die Übergabe der Mietleitung (Leistungsübergabe) am Service Access Point (SAP) erfolgt innerhalb der technischen Räumlichkeiten einer Anschlusszentrale des jeweiligen im Anhang MLF Gebiete genannten Gebietes von Swisscom. Voraussetzung für die Übergabe innerhalb einer Anschlusszentrale von Swisscom ist der Abschluss des Vertrages Kollokation FDV und des entsprechenden Objektvertrages für die entsprechende Anschlusszentrale.
3. Die Mietleitung FMG ist zwischen dem Standort A und dem Standort Z in einer Swisscom Anschlusszentrale (AZ) innerhalb des MLF Gebietes implementiert. Die Mietleitung FMG kann aus dem Anschlussnetz der Anschlusszentrale direkt stammen (Leistungsbeispiel 1 in Abbildung 1) oder aus einem anderen Anschlussnetz des MLF Gebietes (Leistungsbeispiel 2 in Abbildung 1).
4. Der SAP befindet sich an beiden Endpunkten auf der Schnittstelle der Network Termination Unit (NTU). Beim SAP endet der Verantwortungsbereich von Swisscom für den Betrieb der Mietleitung und geht auf die FDA über.

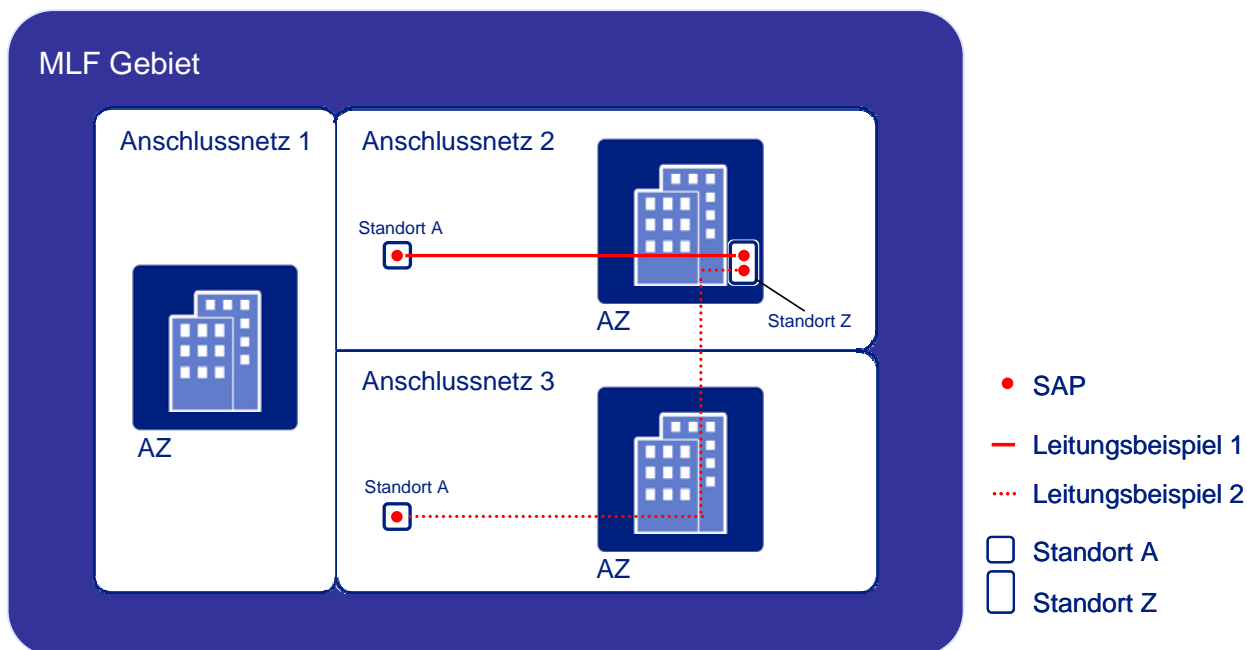


Abbildung 1: MLF Gebiet mit drei Anschlussnetzen. Zwei Leitungsbeispiele mit Übergabe innerhalb AZ sind gezeigt.



3 Voraussetzungen und Limitierungen

- 1. Mietleitungen FMG werden ausschliesslich innerhalb der im Anhang MLF Gebiete aufgeführten Gebiete angeboten. Dabei müssen die in der Vertragsurkunde genannten Voraussetzungen erfüllt sein.

4 Dienstqualität

- 1. Swisscom bietet die Mietleitungen FMG mit den in Ziffer 7.2 definierten Qualitätsparametern Basic und Premium an.

5 Technische Leistungsmerkmale

- 1. Es sind die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Übertragungskapazitäten und Schnittstellen verfügbar.
- 2. Die Einzelheiten sind im Handbuch Technik beschrieben.

Tabelle 1: Bandbreiten und Schnittstellen.

Bandbreite	Beschreibung
1'984 kbit/s	1'984 kbit/s strukturiert und Schnittstellen nach ITU-T Empfehlung G.703, G.704 / 120Ω, X.21, V.35, V.36
2'048 kbit/s	2'048 kbit/s unstrukturiert und Schnittstellen nach ITU-T Empfehlung G.703 / 120Ω, X.21, V.35

6 Optionen

- 1. Die Übergabe der Mietleitung FMG (Leistungsübergabe) (SAP) kann auch ausserhalb der Anschlusszentrale (d.h. ausserhalb der technischen Räumlichkeiten) von Swisscom erfolgen. Anfangs- bzw. Endpunkte können sich folglich auch in einem Standort der FDA oder beim Endkunden der FDA befinden, wobei sie jedoch in jedem Fall innerhalb desselben MLF Gebiets von Swisscom liegen müssen. Abbildung 2 stellt die Leistungsübergabe ausserhalb der Anschlusszentrale schematisch dar.

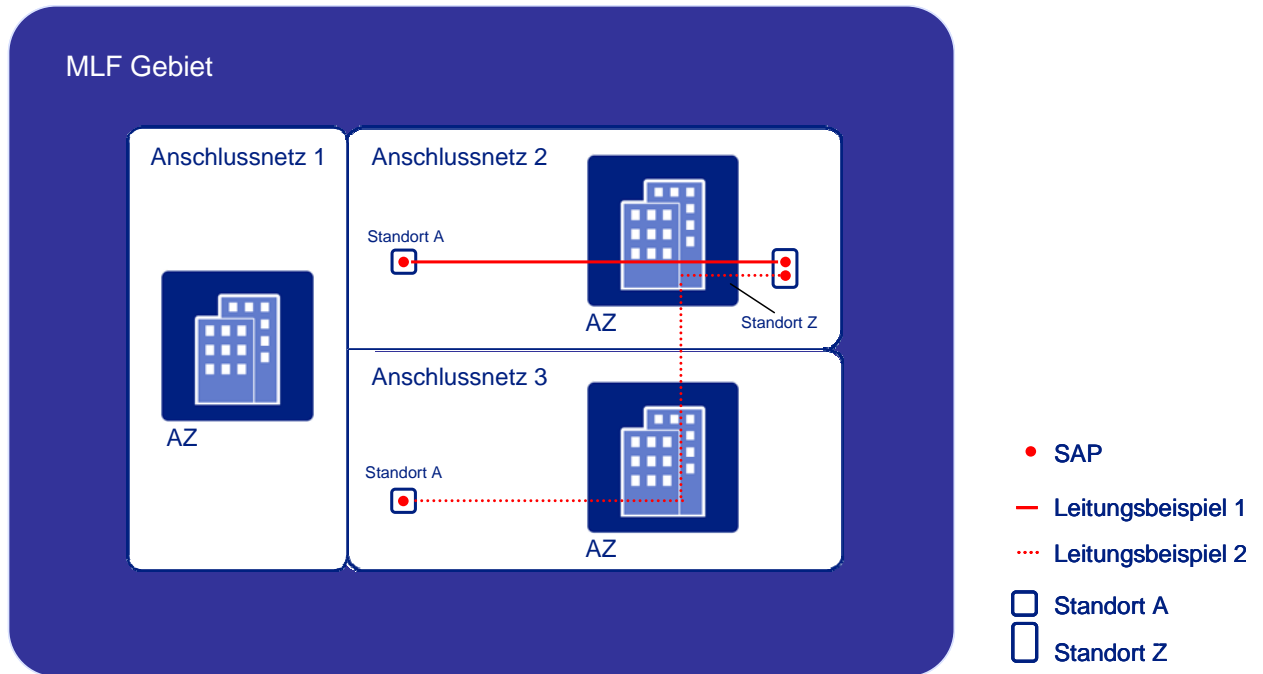


Abbildung 2: MLF Gebiet mit drei Anschlussnetzen. Zwei Leitungsbeispiele mit Übergabe ausserhalb AZ sind gezeigt.

7 Bereitstellung und Betrieb

7.1 Service Fulfillment (SF)

1. Zu den Service Fulfillment Leistungen gehören insbesondere Auskünfte, Bestellungen (mit oder ohne vorgängige Offerte) und Dienstanpassungen.

7.1.1 Auskünfte

1. Swisscom stellt der FDA die nachfolgenden Auskünfte zur Verfügung:
 - Informationen über die Anschlussnetze innerhalb eines MLF-Gebietes (ersichtlich aus Anhang MLF Gebiete oder durch elektronische Abfrage über das Wholesale Portal)
 - Validierung der Bestellkriterien MLF (z. B. Überprüfung eines spezifischen Kundenstandortes und/oder der Verbindung zwischen zwei Standorten) durch elektronische Abfrage über das Wholesale Portal
 - Unverbindliche Preisauskunft bei einem positiven Validierungsergebnis elektronisch über das Wholesale Portal. Die Preisauskunft beinhaltet die Überprüfung der geographischen Kriterien, jedoch ohne Infrastrukturprüfungen jeglicher Art (z. B. Machbarkeitabklärung) und Reservation von Ressourcen.



7.1.2 Direkte Bestellung (ohne vorgängige Offerte)

1. Direkte Bestellungen der FDA sind Bestellungen ohne vorgängige Offerte. Ist das auf die Bestellung folgende Validierungsergebnis für die Leitung positiv, erfolgt eine Bestellbestätigung durch Swisscom. Die Aufwendungen für Validierung, Preisfindung, Prüfung der Infrastruktur und Reservation der Ressourcen sind im Preis für die Bereitstellung ohne vorgängige Offerte inbegriffen.
2. Der Prozess für eine direkte Bestellung ohne vorgängige Offerte ist im Handbuch Betrieb beschrieben.

7.1.3 Bestellung (mit vorgängiger Offerte)

1. Der Prozess für eine Bestellung mit vorgängiger Offerte ist im Handbuch Betrieb beschrieben.

7.1.4 Bereitstellung

1. Die Bereitstellungsfrist für eine Mietleitung beträgt ab dem Tag des Bestelleingangs in der Regel 20 Werktage. Die Einzelheiten zum Bereitstellungsprozess sind im Handbuch Betrieb beschrieben.

7.1.5 Dienstanpassungen

1. Die Dienstqualität und die Übertragungskapazität einer Mietleitung FMG können auf Wunsch der FDA geändert werden. Die Bereitstellungsfrist für Dienstanpassungen ist die gleiche wie für eine Neuinstallation.
2. Der Endpunkt einer Mietleitung kann verlegt werden, sofern sich der neue Standort im gleichen MLF Gebiet befindet. Dazu sind eine Validierung und eine Infrastrukturprüfung erforderlich. Wenn beide Endpunkte gleichzeitig geändert werden, wird dies wie eine Kündigung und eine Neubestellung behandelt.
3. Weitere Einzelheiten sind im Handbuch Betrieb beschrieben.

7.2 Service Assurance (SA)

1. Die Service Assurance Leistungen beinhalten die folgenden Tätigkeiten:
 - Betrieb und Unterhalt MLF einschliesslich der dazugehörigen Netzabschlussgeräte
 - Störungsannahme (7 x 24 Stunden) und Entstörung entsprechend der gewählten Dienstqualität
 - Reaktive Überwachung für Mietleitungen FMG mit Dienstqualität „Basic“ und Störungsbehebung innerhalb der Bürozeiten
 - Proaktive Überwachung für Mietleitungen FMG mit Dienstqualität „Premium“ und Störungsbehebung 7 x 24 Stunden
 - Jährliche Dienstqualitätsberichte mit der effektiv gemessenen Verfügbarkeit für Leitungen mit „Premium“ Dienstleistungsvereinbarung
2. Die Einzelheiten sind im Handbuch Betrieb beschrieben.



3. Die Service Assurance Leistungen beinhalten nicht die folgenden Tätigkeiten. Diese Tätigkeiten werden gemäss Handbuch Preise separat verrechnet:
- Durch die FDA oder deren Kunde ausgelöste Störungsbehebung wie z. B. mutwillige Beschädigungen von Ausrüstungen, Eingriffe (physisch oder elektronisch) in oder an der Ausrüstung von Swisscom (EMV, Wasser, Temperatur etc.)
 - Störungsbehebungsaufwand für Fehler ausserhalb des Verantwortungsbereichs von Swisscom, z. B. Stromversorgung, Hausinstallation bei FDA oder Endkunde, Drittausrüstungen etc.
 - Durch das Verhalten der FDA oder deren Kunden behinderte Störungsbehebung, z. B. durch nicht eingehaltene Termine, fehlende Zutrittsmöglichkeiten, falsche Kontaktdaten oder Nichtverfügbarkeit der Kontaktperson
 - Strom für Network Termination Unit (NTU) bei den zwei Leitungsendpunkten

Tabelle 2: Übersicht über die angebotenen Dienstleistungsvereinbarungen für Mietleitungen FMG Basic and Premium.

Parameter	Dienstqualität	
	Basic	Premium
End-zu-End Verfügbarkeit	Typischer Wert: ≥ 99.90 % (nicht garantiert)	Typischer Wert: ≥ 99.95 % (nicht garantiert)
Redundanz	Keine	Keine
Qualitäts-Berichte	Keine	Jährlicher Verfügbarkeitsnachweis der einzelnen Leitungen
Rückerstattung auf RFS Termine	Keine	Keine
Ausgleichsregelungen	Keine	Keine
Überwachung Dienst & Netzwerk	Reaktiv	Proaktiv
Kundendienst (Störungsannahme)	365 Tage x 24 Stunden	365 Tage x 24 Stunden
Interventionszeiten (Störungsbehebung)	Bürozeiten (Mo – Fr, 8:00 bis 17:00 Uhr)	365 Tage x 24 Stunden

8 Preise

1. Für die Leistungen von Swisscom im Zusammenhang mit dem Service Mietleitungen FMG werden einmalige und wiederkehrende Preise in Rechnung gestellt.
2. Die Preise für die einmaligen und wiederkehrenden Leistungen sind im Handbuch Preise aufgeführt.
3. Die Pflicht zur Bezahlung beginnt am Tag nach dem Inbetriebnahmetermin.
4. Bei angebrochenen Monaten wird für jeden Tag 1/30 der monatlichen Vergütung in Rechnung gestellt.